

B. PACKUNGSBEILAGE

GEBRAUCHSINFORMATION

Veparfer 20 % 200/200 mg/ml Injektionslösung für Schweine (Ferkel)

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Veyx-Pharma GmbH, Söhreweg 6, 34639 Schwarzenborn

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Veyx-Pharma B.V.

Forellenweg 16

NL-4941 SJ Raamsdonksveer

Niederlande

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Veparfer 20 % 200/200 mg/ml Injektionslösung für Schweine (Ferkel)

Wirkstoffe: Eisen(III) und Dextran als Eisen(III)-hydroxid-Dextran-Komplex

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml enthält:

Wirkstoff(e):

Eisen(III)-hydroxid-Dextran-Komplex 570 mg

(entspr. 200 mg Fe³⁺ und 200 mg Dextran (MG 5000))

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Phenol 5 mg

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Therapie von Eisenmangelzuständen bei Ferkeln (Ferkelanämie)

5. GEGENANZEIGEN

Nicht bei Ferkeln einsetzen, die an einer Infektion erkrankt sind, insbesondere nicht bei Durchfallerkrankungen.

6. NEBENWIRKUNGEN

Bei Vitamin E- bzw. Selenmangel neugeborener Ferkel kann Eisendextran anaphylaktische Reaktionen mit Todesfällen hervorrufen.

Maßnahmen bei anaphylaktischen Reaktionen:

Epinephrin (Adrenalin) und Glukokortikoide.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Schwein (Ferkel)

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur intramuskulären Anwendung

1 ml pro Ferkel, einmalige Anwendung

(entspricht 200 mg Fe³⁺ und 200 mg Dextran pro kg Körpergewicht).

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine Angaben.

10. WARTEZEIT(EN)

Schwein (Ferkel): essbare Gewebe: 0 Tage

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Nicht über 25 °C lagern.

Das Arzneimittel ist nach Anbruch unmittelbar zu verwenden. Im Behältnis verbleibende Reste sind zu verwerfen.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Nicht bei Ferkeln einsetzen, die an einer Infektion erkrankt sind, insbesondere nicht bei Durchfallerkrankungen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen: Verabreichung mit anderen Präparaten in einer Mischspritze ist nicht zu empfehlen, da Wirkung und Verträglichkeit beeinträchtigt werden können.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich:

Bei Überdosierungen können gastrointestinale Störungen sowie Herz- und Kreislaufversagen auftreten.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

15. WEITERE ANGABEN

Packungsgrößen:

braune Durchstechflasche aus Glas, Typ II, mit fluoriertem Brombutylgummistopfen und Aluminiumbördelkappe

OP 100 ml

OP 12 x 100 ml